

- 5 Sulzberg, Gde. Untereggen bei Rorschach am Bodensee.
- 6 Pfullendorf BW.
- 7 Ravensburg BW.
- 8 Königsegg, Gde. Guggenhausen, nw. von Ravensburg BW.
- 9 Rudolf II. von Werdenberg-Sargans, Herr von Vaduz † nach 1322.
- 10 Waldsee BW.
- 11 Tumb von Neuburg bei Koblach, Vorarlberg.
- 12 Schönstein Burgen Alt- und Neu-Schönstein, Hohenweiler, Vorarlberg.
- 13 Heller, Bregenzer Dienstmännerfamilie.
- 14 Helmsdorf, ö. von Immenstaad am Bodensee.
- 15 Mehlishofen bei Ravensburg BW.
- 16 Markdorf, nw. von Friedrichshafen BW.
- 17 Warthausen, n. von Biberach BW.
- 18 Schwarzenhorn, Satteins, Vorarlberg.
- 19 Homberg, w. von Stockach BW.
- 20 Steckborn am Untersee, Kt. Thurgau.

349.

Konstanz, 1291 Februar 5.

Ritter Marquard von Schellenberg,¹ Stellvertreter
Rudolfs, Königs der Römer² (« Marquardus miles de Schel-
lenberch Serenissimi R. - dei gracia Romanorum Regis / vicem
gerens») erklärt — damit nicht bereits entschiedene Streitigkeiten durch
die Bosheit der Menschen wieder entzündet werden, sei es nötig dass
die Schiedssprüche durch das Zeugnis der Urkunden gestützt werden —
der Streit zwischen Abt und Konvent in Salem³ einerseits und Ulrich von
Pflegelberg⁴ über einen Hof in Wanzenweiler,⁵ das sogenannte Lehen,
welches einst Ritter Friedrich von Pflegelberg, der Onkel Ulrichs und
seine Frau Salome dem Kloster testamentarisch vermacht hatten, sei so
entschieden, dass Ulrich auf seine Ansprüche an diesen Hof verzichte,
dafür aber von Salem neun Pfund Konstanzer Pfennige erhalten solle.

Zeugen waren die wackeren Männer Symon von Tannenfels,⁶ Heinrich genannt Vogt von Sumerau,⁷ der von Ringenberg,⁸ alle Ritter, dann Burkard von Bürchtor und Heinrich von Ilmensee,⁹ beide Mönche in Salem und viele andere vertrauenswürdige Leute. Auf Bitten der Parteien siegelt neben Marquard von Schellenberg und Ulrich von Pfflegelberg der Offizial von Konstanz.

Original im Generallandesarchiv Karlsruhe Abteilung 4 Salem Konvolut 420 Kammergut. — Pergament 17,3 cm lang × 26,2, Plica 2,0 cm. — Auf der Plica «1291 Februar 5» und «Archiv Salem Ausland Wanzenweiler» (Blei, 19. Jahrh.). — Es hängen an Pergamentstreifen drei Siegel: 1. (Offizial) rund, 4,8 cm, gelbgrau, Brustbild eines Bischofs mit Stab und erhobener Hand. Umschrift: S OFFICIALIS. CVRIE. CONSTANCIE — 2. (Marquard von Schellenberg) rund, 4,7 cm, rötlichbraun, Spitzovalschild mit zwei Querbalken (Schildhaupt und Mitte). Umschrift: + S' MARQVARDI. DE. SCHELLENB' C — 3. Ulrich von Pfflegelberg) spitzoval, durch Druck etwas deformiert, 3,5 cm lang × etwa 3,1, rötlichgelb, Spitzschild mit zwei Dreschflegeln über Dreiberg. Umschrift: + S VLRICI DE PHLEGELB' CH — Rückseite: «nomen Curie dicte Wanzenwiler» (15. Jahrh.); «1291» (15. Jahrh.); «Littera Compositionis per marquardum militem de schellenberg» (16. Jahrh.); «W. 1. scat.» (17. Jahrh.); «Wanzenweiler W. 1. Scat. Fasc. 1 Num. III. 1291.» (18. Jahrh.); aufgeklebter Zettel bedruckt: «Eigenthum der Grossherzoglich Markgräfllich Badischen Bodenseefideicommiss» mit Eintrag: «4/420 Ausland Wanzenweiler 1291 Feb. 5 Konstanz» (19. Jahrh.); Rundstempel des «General-Landes-Archivs».

Regest: Weech, *Codex Diplomaticus Salemitanus* Bd. 1 S. 406 n. 809; Büchel, *Regesten z. Geschichte d. Herren v. Schellenberg I Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein* 1901 n. 63.

Erwähnt: Büchel, *Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein* 1907 S. 40.

- 1 Marquard von Schellenberg, königlicher Landvogt in Oberschwaben.
- 2 König Rudolf I. 1273 — 1291.
- 3 Salem, Kr. Überlingen BW.
- 4 Pfflegelberg bei Schomburg, Stadt Wangen BW.
- 5 Wanzenweiler bei Flunau, ö. von Tettngang BW.
- 6 Tannenfels bei Niederwangen, Stadt Wangen.
- 7 Summerau, Gde. Neukirch, ö. von Friedrichshafen BW.
- 8 Ringenberg, ö. von Gestratz, LK Lindau B.
- 9 Ilmensee, sö. von Pfullendorf BW.